

System W



ann idstein

System W

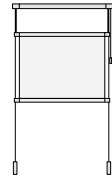
Ein zeitloser Klassiker in der Kollektion von Ann Idstein.

System W wurde von Schweizer Industriedesigner Christophe Marchand entwickelt. Die Designgrundlage war es, ein Produkt zu entwickeln, das nicht flächendeckend abblendet, sondern den Lichteinfall und die Farben vor dem Fenster mit in das Gesamtbild einfließen lässt.

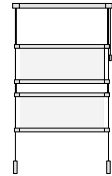
Flexible Funktionalität und optische Leichtigkeit zeichnen das System W auch 20 Jahre nach dem ersten Entwurf noch aus. Produziert wird das System W weiterhin im Süden Schwedens mit feinen Komponenten aus Aluminium und Edelstahl sowie hochwertigen Textilien.

System W wird in 3 Versionen mit Schnurzug angeboten. Das Basismodell W1 hat nur einen Textilfond und einen Schnurzug. System W2 funktioniert wie das System W1, jedoch bewegt der Schnurzug zwei Fonds die auf fixem Abstand gekoppelt sind. Das System W3 hat zwei Schnurzüge, somit können beide Fonds individuell justiert werden.

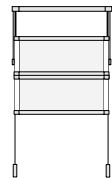
Die Versionen W1 und W2 gibt es auch in motorisierter Ausführung.



W1



W2



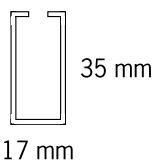
W3



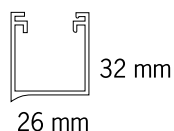
System W1



Querschnitt
Oberleiste Schnurzug



Querschnitt
Oberleiste Motor



Edelstahlseile rahmen das Produkt optisch ein und tragen gleichzeitig zur Stabilität bei. Am Seilende können unterschiedliche Beschwerungs-elemente befestigt werden.

Ein Halter aus Aluminium fixiert die Leisten, an denen die Fonds befestigt sind. Die Leisten können in einer genähten Schlaufe verdeckt- oder auch sichtbar sein.





Die rechteckigen Textilelemente lassen sich flexibel am Fenster platzieren und kreieren durch den wandernden Lichteinfall dynamische Schattenbilder.



Durch die Montage in einer Spurschiene lässt sich das System auch seitlich verschieben.



System W3



Mit horizontaler und vertikaler Verstellbarkeit sowie einer Vielfalt an einsetzbaren Textilien sind die gestalterischen Möglichkeiten des Systems nahezu unbegrenzt.

